

Informationen für Eltern und Kids für die 1. Spielstadt in Filderstadt

Hinweis! Diese Informationen gibt es weiter **unten** auch in einfacher Sprache.

In der Kinderspielstadt gibt es alle wichtigen Einrichtungen, die auch das Leben in einer echten Stadt ausmachen.

Das Besondere: Die Kinder werden zu **Bürger*innen** mit Rechten und Pflichten.

Sie **arbeiten in verschiedenen Betrieben**, verdienen **Spielgeld** und nehmen am **kulturellen und demokratischen Leben** teil.

So gestalten die Kinder ihre Stadt aktiv mit – nach ihren eigenen Ideen.

Sie lernen, wie **Arbeiten, Zusammenleben** und **Mitbestimmung** funktionieren.

Unterstützt werden die Kinder dabei von den **Betreuer*innen**, auch **Betriebsberater*innen** genannt. Gerade zu Beginn geben sie Orientierung und helfen beim Einstieg.

Die Kinderspielstadt ist ein **spielpädagogisches Konzept**.

In einer kindgerechten Umgebung lernen die Kinder spielerisch, wie eine Stadt funktioniert – und wie sie sie mitgestalten können.

Ein zentrales Element ist das **demokratische System**, das den Kindern erlaubt, Strukturen zu verändern und eigene Ideen umzusetzen.

Was kann mein Kind in der Spielstadt machen?

Die Kinder können viele verschiedene Berufe ausprobieren – jeweils für einen Tag.

Zum Beispiel:

- Koch/Köchin
- Juwelier*in
- Reporter*in
- und vieles mehr.

Dafür bekommen sie Spielgeld („**Zees**“) und können damit zum Beispiel:

- leckere Cocktails trinken
- Kunstwerke kaufen
- einen Beitrag für den Funpark zahlen, um z. B. Fußball oder Basketball zu spielen

Der Bürgipass

Jedes Kind erhält einen **Bürgipass**, ähnlich einem Personalausweis.

Darin stehen wichtige Informationen wie:

- Name
- Allergien
- Besonderheiten
- Notfallkontakte

Bitte senden Sie zur Erstellung des Passes ein Foto Ihres Kindes an:

 spielstadt@z-filderstadt.de

Das Foto sollte:

- das Kind von vorne gut sichtbar zeigen
- in etwa Passbildgröße haben (es muss aber kein offizielles Passbild sein)

Das Bild wird **ausschließlich für den Bürgipass verwendet** und anschließend gelöscht.

Wie bekommt mein Kind einen Job?

Jede Einlassgruppe (ca. 10 Kinder) darf an einem Tag der Woche **zuerst** ins Arbeitsamt, um sich ihren Wunschberuf auszusuchen.

Danach dürfen alle Kinder aus den noch freien Jobs wählen.

Wichtig:

- Jeder Betrieb hat nur eine bestimmte Anzahl an Arbeitsplätzen
 - Kinder können jederzeit kündigen
 - Der Lohn wird erst nach der **ersten vollen Arbeitsstunde** ausgezahlt
-

Gehalt & Zees – das Spielgeld

Die Kinder verdienen in der Spielstadt kein echtes Geld.

Stattdessen gibt es die Währung „**Zees**“.

Für ihre Arbeit erhalten sie **Lohn** – davon wird ein Teil als **Steuer** einbehalten.

Diese Steuern werden gesammelt und können in der Bürgerversammlung für gemeinsame Anschaffungen genutzt werden.

Mit dem restlichen Lohn können die Kinder Dinge kaufen oder an Aktivitäten teilnehmen.

Wann & wo?



04. bis 08. August 2025



Bonlanden, rund um die **Uhlberghalle**



Täglich von 9:00 bis 15:30 Uhr



Ohne Übernachtung

Das demokratische System

In der Kinderspielstadt bestimmen die Kinder selbst mit.

Sie wählen z. B. einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin.

Sie entscheiden gemeinsam, was verändert oder angeschafft werden soll.

Die Betreuer*innen geben im Laufe der Woche immer mehr Verantwortung an die Kinder ab.

So lernen die Kinder:

- eigene Ideen umzusetzen
 - Entscheidungen zu treffen
 - Verantwortung zu übernehmen
-

Das Wirtschaftssystem

Die Spielstadt funktioniert wie eine kleine Wirtschaft:

- Die Kinder arbeiten in Betrieben
- Es wird Spielgeld verdient und ausgegeben
- Alles ist miteinander verknüpft

Nur wenn alle Bereiche gut zusammenarbeiten, funktioniert die Stadt.

Die Kinder lernen dabei:

- wie eine Stadt aufgebaut ist
 - wie Geldkreisläufe funktionieren
 - wie man mit Herausforderungen umgeht
 - wie man kreativ Lösungen findet und Ideen entwickelt
-

Die Bürgerversammlung

 Täglich um **15:00 Uhr** findet eine **Bürgerversammlung** statt.

Dort:

- sprechen die Kinder über ihren Tag
 - wählen einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin
 - treffen Entscheidungen für die nächsten Tage
 - finden kleine Aufführungen und Präsentationen von Betrieben statt
 - gibt es Informationen für den nächsten Tag
-

Beispiel für einen Tagesablauf

- **9:00 Uhr** – Ankommen & Beruf wählen
 - **11:30 – 13:30 Uhr** – Mittagspause
 - **14:30 Uhr** – Arbeitsende
 - **15:00 Uhr** – Bürgerversammlung
 - **15:30 Uhr** – Abholung der Kinder
-

Was soll mein Kind mitbringen?

-  Kleiner Rucksack
 -  Sonnenschutz (Creme & Mütze oder Hut)
 -  Trinkflasche (mind. 0,5 Liter)
 -  Wetterfeste Kleidung
-

Können Eltern oder Angehörige die Spielstadt besuchen?

Ja!

Im **Besuchendengarten** (ähnlich einem „Kindergarten für Erwachsene“) können Eltern und andere Besucher*innen die Spielstadt anschauen.

Dort gibt es:

- Kaffee & Kuchen
 - Getränke
 - einen Platz zum Verweilen
 - gegen eine kleine Spende
 - Führung durch die Spielstadt
-

Was muss ich als Elternteil noch tun?

☒ **Erklären Sie Ihrem Kind**, wie die Spielstadt funktioniert (dieses Infoblatt kann dabei helfen).

☒ Senden Sie ein **Foto Ihres Kindes** und den **ausgefüllten Teilnahmebogen** per Mail an:

 **spielstadt@z-filderstadt.de**

(Bitte **Name des Kindes im Betreff** angeben)

☒ **Kuchen spenden?**

Für den Elterngarten freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail mit:

- dem Tag der Spende
- Art des Kuchens

Die Mail an spielstadt@z-filderstadt.de.

Wir melden uns zurück!

Wir freuen uns auf eure Kids! Das Z-Team ☺

Einfache Sprache

Informationen für Eltern und Kinder zur 1. Spielstadt in Filderstadt

In der Kinderspielstadt erleben Kinder, wie eine echte Stadt funktioniert.
Die Kinder sind Bürger und Bürgerinnen dieser Stadt.
Sie haben Rechte und Pflichten.

Die Kinder können:

- verschiedene Berufe ausprobieren
- Geld verdienen (nicht echtes Geld, sondern „Zees“)
- mitbestimmen, wie die Stadt aussieht
- eigenen Bürgermeister oder Bürgermeisterin wählen
- an Versammlungen teilnehmen

Die Kinder werden von Erwachsenen (Betreuer*innen) unterstützt.
Diese heißen Betriebsberater*innen.

Was kann mein Kind in der Spielstadt machen?

In der Spielstadt kann dein Kind viele Berufe ausprobieren.
Zum Beispiel:

- Koch/Köchin
- Juwelier oder Juwelierin
- Reporter oder Reporterin
- und viele andere Berufe

Dein Kind bekommt für die Arbeit Spielgeld.

Das Spielgeld wird „Zees“ genannt.

Damit kann dein Kind in der Spielstadt etwas kaufen oder machen.

Zum Beispiel:

- leckere Cocktails trinken
 - Kunstwerke kaufen
 - einen Beitrag zahlen, um z. B. Fußball oder Basketball zu spielen
-

Der Bürgipass

Alle Kinder bekommen einen **Bürgipass**.

Das ist ein Ausweis – wie ein Personalausweis für Erwachsene.

Auf dem Bürgipass stehen wichtige Infos:

- Name
- Notfall-Telefonnummer
- Allergien
- Besondere Hinweise

Wichtig:

Das Kind soll den Bürgipass **immer dabeihaben**.

Damit wir verlorene Ausweise schnell wiederfinden,
senden Sie uns bitte ein **Foto** von Ihrem Kind.

Das Foto bitte an diese E-Mail-Adresse schicken:

 spielstadt@z-filderstadt.de

Das Foto muss **kein echtes Passbild** sein.

Aber: Das Gesicht Ihres Kindes muss **gut von vorne zu sehen** sein.

Das Bild wird **nur für den Bürgipass benutzt** und danach gelöscht.

Wie bekommt mein Kind einen Job?

Auf dem Bürgipass ist ein **Symbol für die Einlass-Gruppe**.

Eine Einlass-Gruppe besteht aus etwa **10 Kindern**.

Jeden Tag darf **eine Einlass-Gruppe** zuerst in die Spielstadt.

Dann können die Kinder dieser Gruppe sich zuerst einen Job aussuchen.

Dafür gehen sie zum **Arbeitsamt**.

Danach dürfen **alle anderen Kinder** aus den Jobs wählen,
die noch frei sind.

In jedem Job arbeiten **nur eine bestimmte Anzahl Kinder**.

Die Kinder dürfen **jederzeit kündigen**.

Aber:

Gehalt gibt es erst nach 1 Stunde Arbeit.

Gehalt und Zees – das Spielgeld

In der Spielstadt gibt es kein echtes Geld.
Die Kinder bekommen **Zees**. Das ist das Spielstadt-Geld.

Für ihre Arbeit bekommen die Kinder **Zees als Lohn**.
Von dem Lohn müssen sie auch **Steuern bezahlen** –
genau wie in der echten Welt.

Die Steuern werden gesammelt.
Die Kinder entscheiden in der **Bürgerversammlung**,
was mit dem Geld gemacht wird.
Zum Beispiel: Spiele kaufen oder ein Fest machen.

Mit dem **Rest vom Lohn** können die Kinder
etwas in der Spielstadt kaufen.
Zum Beispiel:

- leckere Cocktails
 - ein Kunstwerk
 - Eintritt zum Sportverein
-

Wann und wo ist die Spielstadt?



Datum: 4. bis 8. August 2025



Ort: Uhlberghalle in Bonlanden



Uhrzeit: jeden Tag von 9:00 bis 15:30 Uhr

Wichtig: Ohne Übernachtung

Demokratie in der Spielstadt

In der Spielstadt dürfen die Kinder **mitbestimmen**.
Sie gestalten ihre eigene Stadt.
Das nennt man **Demokratie**.

Die Erwachsenen helfen am Anfang.
Aber im Laufe der Woche machen die Kinder **immer mehr selbst**.
Sie dürfen entscheiden, planen und Regeln aufstellen.

So lernen die Kinder:

- Verantwortung zu übernehmen
 - gemeinsam Lösungen zu finden
 - eigene Ideen umzusetzen
-

Das Wirtschaftssystem

In der Spielstadt gibt es **eine eigene Wirtschaft**.

Die Kinder arbeiten und verdienen Zees.

Sie bezahlen Steuern.

Sie kaufen und verkaufen Dinge.

Die Kinder lernen:

- wie eine Stadt aufgebaut ist
 - wie Geldkreisläufe funktionieren
 - wie man mit Herausforderungen umgeht
 - wie man kreativ Lösungen findet und Ideen entwickelt
-

Die Bürgerversammlung

Am Ende von jedem Tag gibt es eine **Versammlung**.

Die Versammlung findet um 15 Uhr statt.

Alle Kinder dürfen mitmachen.

Dort können sie:

- über die Spielstadt sprechen
 - Wünsche sagen
 - einen Bürgermeisterin wählen
 - gemeinsam entscheiden, was morgen passiert
 - zeigen was sie in den Betrieben gemacht haben
-

Beispiel für einen Tagesablauf

- **9:00 Uhr** – Ankommen & Beruf wählen
 - **11:30 – 13:30 Uhr** – Mittagspause
 - **14:30 Uhr** – Arbeitsende
 - **15:00 Uhr** – Bürgerversammlung
 - **15:30 Uhr** – Abholung der Kinder
-

Was soll mein Kind mitbringen?



Trinkflasche (mind. 0,5 Liter)



Sonnencreme & Mütze oder Hut



Kleiner Rucksack



Wetterfeste Kleidung

Können Eltern die Spielstadt besuchen?

Ja!

Es gibt den **Besuchendengarten**.

Dieser ist für alle, die die Spielstadt anschauen wollen.

Dort gibt es:

- Kaffee, Kuchen und Getränke
- Eine Möglichkeit, die Stadt zu sehen

Was müssen Eltern tun?

- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind, wie die Spielstadt funktioniert.
- ✓ Ein Foto von deinem Kind an spielstadt@z-filderstadt.de
- ✓ Den ausgefüllten **Teilnahmebogen** an: spielstadt@z-filderstadt.de
(Bitte Name vom Kind in den Betreff schreiben)

✓ **Kuchenspende?**

Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, schreiben Sie uns per Mail: spielstadt@z-filderstadt.de
Geben Sie an, welchen Kuchen und an welchem Tag.

Wir melden uns zurück!

Wir freuen uns!

das Z-Team 😊